

SCHULE UND MEDIEN MSE

Dienstag, 28. März 2023 - ab 14.15 Uhr Schulcampus RBB Neubrandenburg GeSoTec

Fortbildungsnachmittag des Medienpädagogischen Zentrums in Kooperation mit dem Institut für Qualitätsentwicklung M-V



Weitere Informationen und Anmeldung auf dem Bildungsserver https://www.bildung-mv.de/summse



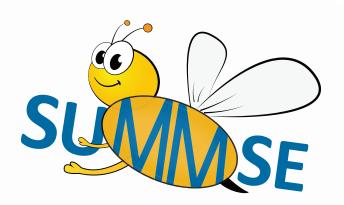
ABLAUFPLAN

14.00 Uhr Willkommen - Aula - Infostände

14.15 Uhr Eröffnung

15.00 Uhr Workshops (inkl. Kaffeepause)

17.30 Uhr Ausklang - Aula



WORKSHOPS - Bitte wählen Sie einen Workshop aus!

STOP-MOTION VIDEOS AM IPAD Matthias Kloß, Medienpädagogischer Multiplikator

Mit der Stop-Motion-Technik sind bereits viele erfolgreiche Animationsfilme entstanden. War es anfangs noch ein sehr aufwendiges Verfahren, bieten inzwischen Apps auf dem iPad selbst ungeübten NutzerInnen die Möglichkeit, auf schnellem Wege erste beeindruckende Werke zu erstellen. In diesem Kurs sollen die praktischen Versuche genauso im Fokus stehen, wie methodische und fachliche Vorüberlegungen. (alle Lehrkräfte)

ATELIERARBEIT – VERBINDUNG VON ANALOGEM & DIGITALEM LERNEN ("BOOK CREATOR") Claudia Kosche, Medienpädagogische Multiplikatorin, Studienleiterin

Mit dem Einzug digitaler Medien in den Unterricht ist es unabdingbar, über eine veränderte Unterrichtskultur nachzudenken. Die digitalen Medien sollen die analogen Medien nicht einfach ablösen, sondern vielmehr sinnvoll ergänzen. Die Unterrichtsmethode "Atelierarbeit" bietet die Möglichkeit, sich aus verschiedenen Sichtweisen einem Sachthema zu nähern und geeignete Medien passgenau einzusetzen. Sie lernen die Methode "Atelierarbeit" und das Tool "Book Creator" kennen und umsetzen. (alle Lehrkräfte)

3 EINSTIEG UND NUTZUNG VON "BETTERMARKS" IM MATHEMATIKUNTERRICHT Stephan Kemper, "bettermarks" - Projektkoordinator Schule & Hochschule

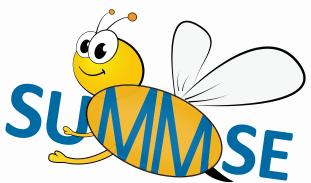
Wir laden Sie ein, die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten von "bettermarks" (noch besser) kennen zu lernen und selbst auszuprobieren. Egal ob als digitales Arbeitsheft, als Hausaufgaben-Tool, zur Lernstandsanalyse oder zur Förderung einzelner SchülerInnen: "bettermarks" steht Ihnen uneingeschränkt zur Verfügung! Wir zeigen Ihnen, wie Sie die passenden Inhalte für jede Unterrichtseinheit (in der Schule oder zuhause) und jeden Wissensstand individuell zuweisen können und wie "bettermarks" die Eingaben analysiert, richtige Ansätze erkennt und systematische Fehler findet. Natürlich gehen wir auch darauf ein, wie "bettermarks" durch direkte Rückmeldungen mit konstruktiven Hilfestellungen und detaillierten Lösungswegen hilft, die Fehler nachzuvollziehen, zu korrigieren und Anforderungen sinnvoll zu wiederholen. (ab Klassenstufe 4)

4 UNTERRICHTSHILFENPORTAL MV - MODUL 2 - DAS AUTORENSYSTEM Ines Brosien, Gudrun Franke – UHP Team

Das Unterrichtshilfenportal MV stellt eine Vielzahl verschiedener digitaler Materialien für viele Fächer zur Verfügung. Im Workshop Modul 2 geben wir Ihnen einen Einblick in die Funktionen der Software "MasterTool". Wir zeigen Ihnen, wie Sie interaktive Übungen mit der Autoren-Software "MasterTool" verändern und selbst erstellen können. Sie lernen, wie Sie diese interaktiven Übungen mit Ihren SchülerInnen teilen können und eine automatische Übungsauswertung als Übungsprotokoll mit

Mecklenburg-Vorpommern Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung

Kommentarfunktion erhalten. Auch der Ausdruck für Arbeitsblätter in Papierform ist möglich. (Grundschule/Förderschule/Sek I)



5 UNTERRICHTSHILFENPORTAL MV - MODUL 3 - INTERAKTIVE TAFELBILDER

Anne Krause, Dörte Gaikowski – UHP Team

Das Unterrichtshilfenportal MV stellt eine Vielzahl verschiedener digitaler Materialien für viele Fächer zur Verfügung. Im Workshop Modul 3 zeigen wir Ihnen, wie Sie in der Webanwendung, dem "Onlineplayer", eigene digitale Tafelbilder erstellen und diese interaktiv aufbereiten. Sie lernen, wie Sie diese interaktiven Tafelbilder mit Ihren SchülerInnen teilen können. Zudem zeigen wir Ihnen verschiedene Praxisbeispiele aus unserem Schulalltag. (GS/FS/Sek I)

DAS IPAD SICHER BEDIENEN - ERSTE SCHRITTE IM UNTERRICHT Christine Bach, Leiterin "Digitales Klassenzimmer"

Mit nur einem Knopfdruck können sich neue Erfahrungsräume im Klassenzimmer eröffnen. Sie lernen erste Schritte und wichtige Grundfunktionen sowie Apps und Anwendungen kennen, die sich für den Einstieg in den Unterricht eignen. Anhand konkreter Unterrichtsbeispiele und praktischer Übungen wissen Sie nach dieser Weiterbildung, was Sie in Ihrem Klassenzimmer mit dem iPad gut umsetzen können, ohne ExpertInnen zu sein zu müssen. (alle Lehrkräfte)

7 DAS IPAD IN DER GRUND- UND FÖRDERSCHULE Jörg Frank, Medienpädagogischer Multiplikator

Da sich iPads in unterschiedlichen Phasen des Unterrichts problemlos integrieren lassen, stellen sie eine große Bereicherung für Lehrkräfte und ihren Unterricht dar. Die SchülerInnen und Lehrkräfte können mithilfe von iPads oder Tablets auf zahlreiche digitale Ressourcen zugreifen. Im Fokus dieser Fortbildung steht das Kennenlernen von kostenlosen Apps, die in der Grundschule im Unterricht eingesetzt werden können. Weiterhin wird das Erstellen von QR-Codes erprobt und ihre vielfältige Nutzung aufgezeigt. Bringen Sie zur Sicherung Ihrer Arbeitsergebnisse gern einen Stick mit. (Grundschule/Förderschule)

WHAT APPS? WELCHE ANWENDUNGEN DARF ICH NUTZEN? - APPS CHECKEN UND SICHER VERWENDEN

Max Luber, Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter in Schulen, eGo-MV

Im Workshop sollen die TeilnehmerInnen in die Lage versetzt werden, grundlegende Anforderungen an die Zulässigkeit von Softwareanwendungen und Prüfmethoden zur Bewertung von Software zu verstehen und anzuwenden. Eine zur Verfügung gestellte Checkliste wird gemeinsam ausprobiert und kann dann auch für Unterrichtssituationen genutzt werden. (Zielgruppe sind Lehrkräfte, die mit Datenschutz bzw. EDV-Aufgaben an der Schule betraut sind, aber auch solche, die das Thema Datenschutz und digitale Selbstverteidigung im Unterricht aufgreifen wollen, und/oder allgemein interessiert sind.)

9 SIMULATIONEN UND SIMULIEREN UNTER NUTZUNG VON "GEOGEBRA" Tobias Schoel, Medienpädagogischer Multiplikator, Fachreferent Physik und MINT

Seit Corona wissen alle um die Bedeutung von Simulationen. Welche Simulationen und Programme zum Simulieren gibt es für den MINT-Unterricht? Was gibt es beim Einsatz im Unterricht zu beachten? Wie kann der Gesamtprozess des Simulierens im MINT-Unterricht eingebunden werden? Diese und andere Fragen werden bei dem Workshop anhand des Programms GeoGebra besprochen und ausprobiert. (Sek1/Sek2-Lehrer, vor allem MINT-Fächer)



$10^{\tt "itslearning" - einstieg in die arbeit mit dem}_{\tt lernmanagementsystem}$

Steffen Rottig, Medienpädagogischer Multiplikator

So gelingt der Einstieg in die Arbeit mit dem Lernmanagementsystem "itslearning". Ich zeige Ihnen die Grundfunktionen und den Aufbau von "itslearning". Wir erstellen und gestalten gemeinsam Kurse, fügen Personen hinzu, Iernen Pläne als Mittel zur Strukturierung von SUNSE

Kursinhalten und den Unterschied von Aufgaben und Aufträgen kennen.

Natürlich widmen wir uns auch den Kommunikationsmitteln Nachrichten und Mitteilungen. Dabei beantworte ich gern Ihre Fragen und es wird Zeit und Raum zum Ausprobieren und für den Austausch geben. Auch der Frage nach den Einsatzszenarien von "itslearning" gehen wir gemeinsam nach. Teilnehmende haben bitte ihre Anmeldedaten für "itslearning" parat und sollten sich schon einmal erfolgreich angemeldet haben. (alle Lehrkräfte)

1 1, "ITSLEARNING" - ADMINISTRATORINNENSCHULUNG Nena Iske, Medienpädagogische Multiplikatorin

Folgende erste Schritte für "itslearning" AdministratorInnen sollen im Workshop gemeinsam besprochen werden: die Aufgaben des Schulinformationsportals (SIP) im Kontext verstehen, Login-Prozesse für Lehrkräfte und SchülerInnen gut vorbereiten, Zugänge verwalten, die richtigen Vorbereitungen für die eigene Schule treffen (Kursvorlagen, Absprachen, Etikette usw.) Darüber hinaus gebe ich Ihnen Tipps zur Organisation der Implementierungsphase in der eigenen Schule, sodass Sie Schritt für Schritt erfolgreich auf "itslearning" ankommen. Sie lernen auch die laufenden Aufgaben als Admins kennen und planen (u.a. Passwort-Management, Kurs-Pflege, Etiketten-Disziplin, Ressourcen- & Raumverwaltung, SJ-Wechsel) (Zielgrupppe sind "itslearning" Schul-AdministratorInnen mit wenig/keiner Erfahrung, die an ihrer Schule "itslearning" etablieren wollen, interessierte Lehrkräfte, die überlegen, "itslearning"-Admins zu werden.)

12 "TASKCARDS" - DAS DSGVO-KONFORME PADLET Birgit Kerls-Schulz, Medienpädagogische Multplikatorin

Wie verändert sich das Lernen unter den Bedingungen der Digitalisierung in der Schule? Muss ich alles über den Haufen werfen? Oder darf ich hoffen? Dieser Workshop vermittelt die Grundfunktionen von "taskcards" mit dem Ziel, kooperativ konkrete Ideen für den Einsatz im eigenen Unterricht zu entwickeln. Dabei wird der Frage nachgegangen, inwieweit digitale Pinnwände und Tools den Unterricht unterstützen und/oder bereichern können. Die Bereitschaft zur Anmeldung auf "taskcards" sollte vorhanden sein. Bitte bringen Sie ein eigenes, internetfähiges Endgerät mit. (Grundschule/Sek I)

13 RESPEKT IM NETZ - PRÄVENTION GEGEN CYBERMOBBING Mandy Vannauer, Medien- und Sozialpädagogin, Mediatop NB

Wie wichtig Cybermobbing-Prävention ist, zeigt sich in jeder Klassenumfrage. In diesem Workshop schauen wir auf die Definition, beschäftigen uns mit den unterschiedlichen Akteuren und erarbeiten gemeinsam mögliche Präventionsansätze. (alle Lehrkräfte)

14 INTERAKTIVE ARBEIT MIT DEM IPAD AUCH OHNE WLAN Anne-Marie Rohr, Medienpädagogische Multiplikatorin

Sie möchten mit dem iPad arbeiten, haben aber kein (ausreichendes) Internet an Ihrer Schule? Ich zeige Ihnen verschiedene Beispiele, die mit den Boardmitteln des iPads erstellt werden können und einige Vorlagen für die Anwendungen "Pages" und "Keynote" auf dem iPad. Je nach Interesse und vorbleibender Zeit können Sie mit meiner Unterstützung eine Vorlage für den eigenen Unterricht abwandeln. Grundkenntnisse auf dem iPad sollten vorhanden sein. (alle Lehrkräfte)



■ BILDUNGSCAFÉ - VON DER MISSION ZUR VISION DER BILDUNG IN DER DIGITALEN WELT

Dr. Jan Hartmann, Leiter Medienpädagogisches Zentrum

Das Bildungscafé bietet einen Rahmen für den kreativen Austausch zwischen Lehr- und Führungskräften zur Zukunft der Bildung. Nach dem DigiPakt ist vor dem DigiPakt. Was ändert sich am System Schule, wenn die Infrastruktur geschaffen, die Endgeräte verfügbar und

Führungskräfte)

der Service gesichert ist? Welche Vision von Lernen, Lehren und Führen im Zeitalter der Digitalität haben wir? Wir freuen uns auf Ihre Ideen. (alle Lehrkräfte,



6, WORKSHEETCRAFTER" VS. "TUTORY" – DIGITALE ARBEITSBLÄTTER EINFACH ERSTELLEN Janine Radtke, Tobias Hilsenitz, Christian Radicke; Medienpädagogische MultiplikatorInnen Ziel dieses Workshops soll ein Vergleich zweier Anwendungen zum Erstellen von digitalen Arbeitsblättern für den Unterricht sein. Ausgehend von einem kurzen Input zur Funktionsweise der jeweiligen Anwendungen, soll die Möglichkeit gegeben werden, einen eigenen Eindruck zu diesen unterschiedlichen Programmen zu bekommen. Bitte bringen Sie zu diesem Workshop ein eigenes Endgerät (Notebooks oder Tablet mit aktuellem Browser) mit. (alle Lehrkräfte)

GRUNDLAGEN DES PROGRAMMIERENS IN DER GRUND- UND FÖRDERSCHULE Jörg Harnisch, Manja Brott; Medienpädagogische MultiplikatorInnen

Warum sollen die Grundlagen der Programmierung im Unterricht der Grund- und Förderschulen behandelt werden? Wie kann der Bereich der Programmierung im Unterricht thematisiert werden? Im Workshop werden Aktivitäten zum Programmieren mit dem Tablet und Computer vorgestellt. Hilfreiche Links und Unterrichtsmaterialien werden in praktischen Übungen bearbeitet. Bitte bringen Sie zu diesem Workshop ein eigenes Endgerät (Notebooks oder Tablet mit aktuellem Browser) mit. (Grundschulen/Förderschulen)

O DIGITALE TAFELN ... UND JETZT? . Olona Schneider, Astrid Schmidt; Medienpädagogische Multiplikatorinnen

Von den ersten Schritten bis zur Nutzung der Tafelsoftware: Im ersten Teil unseres Workshops möchten wir Ängste abbauen und Möglichkeiten der Nutzung der digitalen Tafeln online und offline aufzeigen. Im zweiten Teil werden praktische Beispiele präsentiert und unter aktiver Beteiligung der Teilnehmenden ausprobiert. Es bleibt auch Zeit zum Testen eigener Ideen. Bitte bringen Sie zu diesem Workshop ein eigenes Endgerät (Notebooks oder Tablet mit aktuellem Browser) mit. Zum Ausprobieren der Tafelsoftware empfehlen wir ein Windowsgerät. (alle Lehrkräfte)

OVIER KREATIVE MÖGLICHKEITEN, WIE SIE "NUMBERS" IN IHREM UNTERRICHT EINSETZEN 7 KÖNNEN!

Enno Schröder, Philipp Schaffner; Medienpädagogische Multiplikatoren

Seien Sie kreativ! – "Numbers" bietet vielfältige Möglichkeiten für den Einsatz im Unterricht und wird als eine kostenfreie App unter den Bordmitteln auf dem iPad oftmals verkannt. Dabei kann man sie vielfältig neben ihrem eigentlichen Zweck, der Tabellenkalkulation, einsetzen.

Lerntagebücher, Protokolle, Kursverwaltung – "Numbers" hilft Ihnen im Schulalltag! In diesem Workshop erfahren Sie Gründe, warum "Numbers" Ihr Freund sein kann. Außerdem lernen Sie, dank der vielfältigen Möglichkeiten von "Numbers", Aufgaben für Ihren Unterricht interaktiv zu gestalten. Bitte bringen Sie zu diesem Workshop ein eigenes iPad mit installiertem "Numbers" mit. (alle Lehrkräfte)

